



Weihnachtsgruß

→ Ich wundere mich. Über den Rückfall ins Mittelalter, über den Glauben an Mythen und Fabeln, die mancher für wahrer hält als wissenschaftliche Fakten. Ich wundere mich über die Absage an Rationalität, mit der der Nutzen von Forschung und Medizin ignoriert wird. Noch vor wenigen Monaten hätte ich gedacht, wir würden in einer aufgeklärten Zeit leben, die Aberglauben als überwunden ansieht. Stattdessen pflegen viele ihre eigene Welt, in der sie an Mythen glauben, die mich an Fantasy-Romane erinnern. Nein, kein Geimpfter strömt Gase aus, die andere krank machen können. Nein, Chlor-Präparate wie für Pools wirken nicht heilend, sondern sie verätzen Rachen und Magen. Ja, es gibt positive Wirkungen von Impfungen: wir kennen die Pocken nicht mehr, Polio gilt weitgehend als ausgerottet, Diphtherie, Tuberkulose und Tetanus haben ihre Schrecken verloren. Weltreisende müssen sich gegen Gelbfieber impfen lassen und sie tun das aus gutem Grund: sie schützen sich und andere. Und deshalb bin ich für die Impfpflicht im neuen Jahr: moralische Argumente haben bisher nicht gezogen. Die Mentalität, mit der das „ich“ in den Vordergrund gestellt wird, scheint ein Drittel meiner Mitmenschen zu beherrschen. Nicht, dass wir uns missverstehen: ich bin sehr für Eigenverantwortung und Freiheit des Individuums. Das ist eben das christliche Menschenbild, das mir sagt, jeder Mensch ist gleich wichtig. Aber diese Freiheit ist eben nicht grenzenlos, sondern sie endet da, wo die Freiheit des Nächsten beginnt. Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches neues Jahr, in dem wir wieder zu Rationalität und Miteinander finden,

Ihre
Christiane Schmidt-Rose



Wir sagen DANKE

an alle, die in den schwierigen Zeiten der Pandemie das Land am Laufen halten. Wir danken ganz besonders unseren Kranken- und Altenpfleger/innen, Ärztinnen und Ärzten, den Mitarbeiter/innen im Gesundheitsamt und vielen mehr. Herzlichen Dank den vielen Menschen, die immer für die Schwächsten da sind. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfülltes Neues Jahr.

Ihr Mike Mohring

Ihr Thomas Gottweiss

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Das zweite Weihnachtsfest unter Pandemiebedingungen. Besinnlichkeit fällt schwer, wenn die Nerven blank liegen. Viele haben das Gefühl in einer Endlosschleife festzuhängen. Müte – so beschreibt eine neue Wortkreation aus müde und wütend einen Frustzustand, den viele so empfinden. Da tut Besinnlichkeit wirklich not. Wir sollten uns darauf besinnen, dass die Lage gar nicht so ausweglos ist, wie sie manchmal scheint. Zu Beginn der Pandemie standen wir einem Virus gegenüber, das sowohl für die Wissenschaft, als auch für unser

Immunsystem neu war. Das ist nun anders. Mit einem nie dagewesenen Ressourcenaufwand wurde international in hunderttausenden Studien das Wesen von SARS-CoV-2 erforscht. Die klinische Medizin hat Erfahrungen gesammelt, warum die COVID-19-Erkrankung für Einige so gefährlich ist. Und wir haben auch Dank deutscher Spitzenforschung wirksame und sichere Impfstoffe. Dieses Wissen rettet Leben. Wer sich schützen will, weiß wie er dies tun kann. Wir wissen um die Bedeutung von Aerosolen, die Wirkung von Masken, Abstand und

Hygienemaßnahmen. Es gibt einfach anzuwendende Schnelltests, die das Risiko bei persönlichen Treffen weiter reduzieren können. Den wichtigsten Schutz bietet aber die Impfung. Denn in der geimpften Bevölkerung ist das Virus auch für das Immunsystem kein Fremder mehr. Besinnen sollten wir uns auch darauf, dass es Menschen gibt, die mehr als andere im Feuer stehen. Wir sollten die Weihnachtszeit auch nutzen, um an jene zu denken, denen die Pandemie täglich alles abverlangt: Weil sie sich um Kranke und Alte kümmern. Weil sie nicht wissen, wie es mit ihrem Geschäft weiter gehen soll. Weil sie sich um die Zukunft ihrer Kinder sorgen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes und erfülltes Neues Jahr.



Friedrich Merz wird neuer CDU-Chef

Nach drei Jahren Personaldebatten, miesen Umfragewerten und verlorenen Wahlen hat die Basis der CDU Deutschlands bei der Mitgliederbefragung für den CDU-Vorsitz ein deutliches Wort gesprochen. Überraschend zwei Drittel Beteiligung und ein klares Votum schon im ersten Wahlgang für Friedrich Merz sind ein klares Signal für den anstehenden Bundesparteitag im Januar 2022. Diesem Votum von 62,13 Prozent wird sich auch der Bundes-

vorstand anschließen und Friedrich Merz zur Wahl vorschlagen. Nach der Liveübertragung zur Bekanntgabe des Umfrageergebnisses wurden in vielen Kreisverbänden der CDU Neueintritte und Wiedereintritte verzeichnet. Es ist vergossene Milch darüber zu spekulieren, wie wohl die letzten Jahren verlaufen wären, hätte Friedrich Merz schon auf dem Bundesparteitag im Dezember 2018 in Hamburg die Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen kön-

nen. Aber es liegt angesichts der aktuellen Euphorie an der Basis die Vermutung nahe, dass die Thüringer Landtagswahl 2019 wohl anders verlaufen wäre und wir heute Mike Mohring als Ministerpräsident und Friedrich Merz als Bundeskanzler sehen würden. Jetzt braucht der neue CDU-Chef auf dem Parteitag ein überwältigendes Votum und danach unbedingte Unterstützung und Loyalität, sowohl aus der CDU, aber eben auch von

der CSU. Und ihm ist ein starkes Team zu wünschen. Dies sind notwendige Voraussetzungen, damit sich die Union endlich wieder und ausschließlich inhaltlichen Debatten zuwenden kann. Die Wählerinnen und Wähler erwarten zu Recht eine CDU, die wieder als echte Volkspartei wahrgenommen wird, mit einem klaren Profil, sich selbst Debatten zutraut und sich ihren Mitgliedern in einer neuen Qualität zuwendet. Die Mitgliederbefragung zeigt, dass sich die CDU nichts vergibt in ihre Mitgliedschaft mehr als in der Vergangenheit hinein zu hören.



Am 08. Dezember ist mit der Wahl von Olaf Scholz (SPD) zum neuen Bundeskanzler eine Ära in Deutschland zu Ende gegangen. Die Union, die in verschiedenen Konstellationen mit Angela Merkel an der Spitze über 16 Jahre die Regierung erfolgreich angeführt hatte, findet sich nach der schmerzlich verlorenen Bundestagswahl nun in der Opposition wieder. Ein neues Bündnis aus SPD, Grünen und FDP stellt jetzt die Regierung und ist für die Geschicke Deutschlands federführend verantwortlich. Vor den neuen Regierungspartnern liegen gewaltige Aufgaben. Nachdem Deutschland

im internationalen Vergleich relativ gut durch die ersten drei Wellen der Corona-Pandemie gekommen war, bereitet die vierte Welle sehr vielen Menschen in unserem Land zunehmend Sorgen. Hier ist jetzt die neue Regierung gefragt, rasch Lösungen vorzulegen und Antworten zu geben. Die Beendigung der „Pandemischen Notlage nationaler Tragweite“ durch die Ampel-Parteien im Bundestag war nach Auffassung der Union jedenfalls ein großer Fehler und hat die Menschen zusätzlich verunsichert. Nun sind immer neue Änderungen am Infektionsschutzgesetz quasi im Wochentakt notwen-

dig, um diese Fehlentscheidung zu korrigieren und insbesondere den stark betroffenen Bundesländern wirksame Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu ermöglichen. Oberstes Ziel der Pandemiebekämpfung muss der Schutz von Leib und Leben aller Bürger sowie einer funktionierenden medizinischen Versorgung und die gleichzeitige Ermöglichung der persönlichen Freiheit der Menschen, wo immer dies verantwortbar und möglich ist, sein. Eine wichtige Herausforderung für die neue Regierung in den nächsten Jahren ist auch die Ausgestaltung der Maßnahmen in

Deutschland zur Bekämpfung des Klimawandels. Dabei müssen sich die Ampel-Parteien daran messen lassen, ob es ihnen tatsächlich gelingt, ihre hochgesteckten Ziele zu erreichen und gleichzeitig die Menschen dabei mitzunehmen, anstatt sie zu gängeln und zu überfordern. Die Union wird in den nächsten Jahren ihre Oppositionsrolle aktiv und kraftvoll und wenn nötig auch kritisch annehmen. Alles politische Handeln und Ringen muss dabei immer daran ausgerichtet sein, den besten Weg für unser schönes Land und seine Menschen zu beschreiten.

Mitgliederbefragung

Gründe für das Bundestagsergebnis - Die Meinung der Mitglieder vor Ort

Das Ergebnis der Bundestagswahl ist eine herbe Niederlage für die CDU – auch in unserer Heimat. Für den Kreisvorstand der CDU Weimarer Land war schnell klar, dass die Auswertung der Gründe für das Wahldebakel nicht auf die Gremien beschränkt bleiben soll. Die Mitglieder sollten befragt werden. Also wurde ein Fragebogen entwickelt, der neben der Bewertung einiger Verbesserungsvorschläge des Kreisvorstandes auch offene Antwortmöglichkeiten beinhaltete. So konnte die Basis ihre Einschätzungen ungefiltert einbringen.

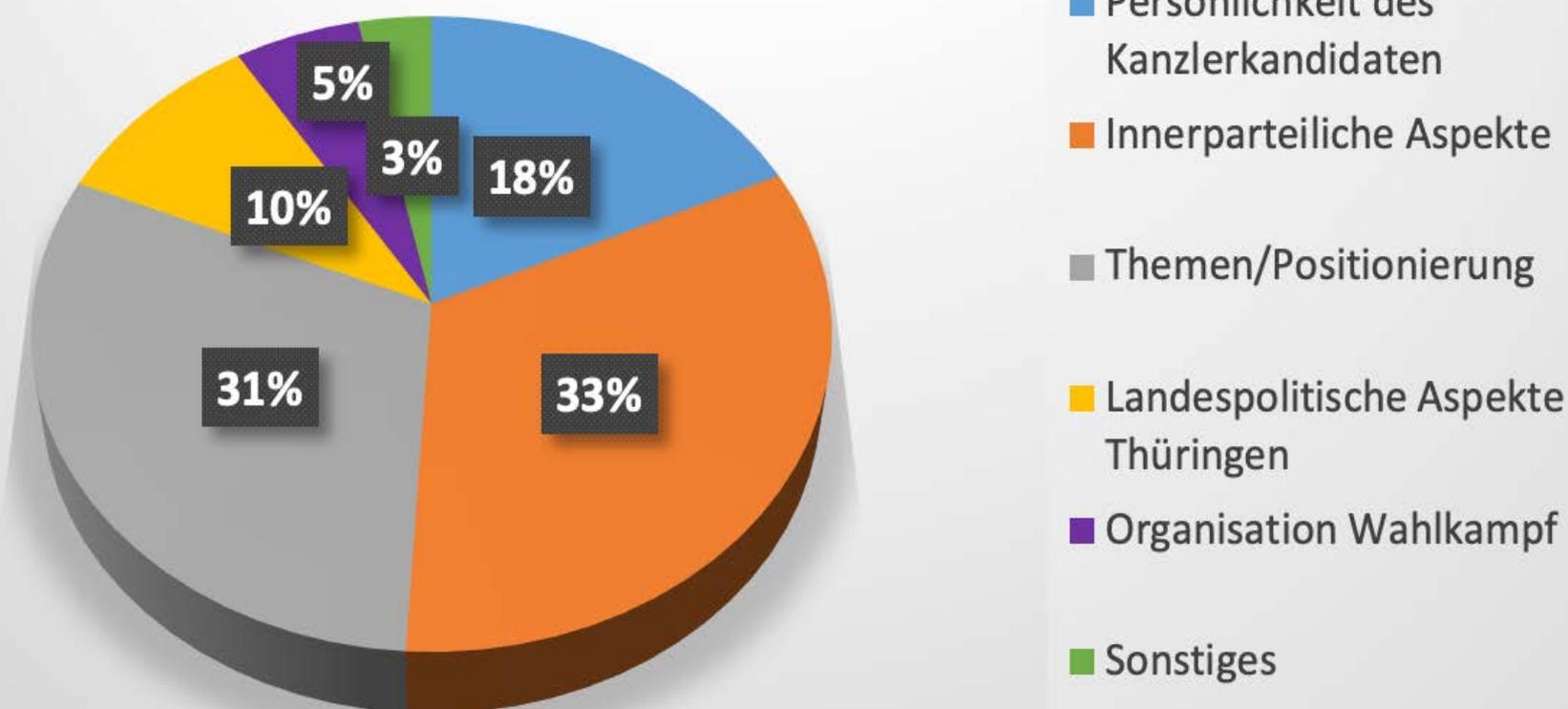
86 Mitglieder der CDU Weimarer Land haben sich an der Befragung beteiligt. Einige haben ausschließlich die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten angekreuzt. Aber auch die offene Möglichkeit, selbst Gründe für das Wahlergebnis zu benennen, wurde rege genutzt. Einige Mitglieder haben Anhänge mit umfang-

reichen Texten erstellt, um ihre Einschätzung deutlich zu machen. Insgesamt wurden 216 Aspekte von den Mitgliedern benannt. Die häufigste Nennung (35) betraf die Enttäuschung der Erwartung bei der Nominierung des Kanzlerkandidaten, der aus Sicht der Mitglieder nicht der Richtige war. Eng damit verbunden sind innerparteiliche Aspekte, wie das lange Nominierungsverfahren mit anhaltender Personaldebatte (14), die fehlende Geschlossenheit (11), die Nichtbeachtung der Basis im Verfahren (11) und nicht hilfreiche Äußerungen aus der CSU während des Wahlkampfes (10). In diesen innerparteilichen Bereich gehören auch 18 weitere Dinge, die vereinzelt genannt wurden und die ganze Breite der Debatte auffächern – vom Agieren der Kanzlerin im Wahlkampf, über die Debatte zur Werteunion und Maaßen bis hin zur Maskenaffäre und Korruptions-

skandalen. Die inhaltliche Positionierung der CDU und die Themen im Wahlkampf bilden einen weiteren großen Bereich, dem 31 % der Äußerungen zugeordnet werden können. Die häufigsten Nennungen betrafen dabei eine empfundene Beliebigkeit des Wahlprogramms ohne fassbare Themenfelder (12), eine Entfernung der CDU von ihren Werten, die eine Unterscheidbarkeit zum politischen Mitbewerber erschwert (9), die Migrationspolitik der CDU geführten Regierung (6) sowie die Corona-Pandemie (5). Auch dieser thematische Bereich enthält durch 20 weitere Aspekte einen breiten Umfang – von fehlenden Ost-Themen, über die Bedeutung des C in der CDU, bis hin zur Überlassung bestimmter Themenbereiche an die politische Konkurrenz. Auf den ersten Blick ungewöhnlich ist, dass immerhin 10 % der Nennungen einen landespolitischen Einfluss der Thüringer CDU auf das Wahler-

gebnis der Bundestagswahl sehen. Hier sind es vor allem die Ereignisse seit der Landtagswahl in Thüringen (Chaos um MP-Wahl, Einmischung Bundespolitik, Wechsel Parteiführung) mit 6 Nennungen und die Kritik an der Zusammenarbeit der CDU mit der Rot-Rot-Grünen Minderheitsregierung mit 5 Nennungen, die herausstechen. Abgerundet wird das Bild durch die Kritik an einem als konzeptionslos empfundenen Wahlkampf und sonstigen Themen, wie einer parteiischen Medienberichterstattung. Aber es wurden nicht nur Gründe für das schlechte Abschneiden erfragt, sondern auch Beispiele für Dinge, die gut gelaufen sind. Hier gab es einen klaren Fokus auf den Wahlkampf vor Ort. So zeigten sich die Mitglieder zufrieden mit der Kampagne des Direktkandidaten Mike Mohring (15) und dem Engagement der Wahlkämpfer vor Ort (10).

Nennung Gründe für das schlechte Ergebnis zur Bundestagswahl 2021



Kreisverband



Nachlese - 4. Thüringer Kloßessen in Heichelheim

Mitten in die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes viel der Termin des diesjährigen Thüringer Kloßessens. Zum vierten Mal luden Mike Mohring und die CDU Weimarer Land am 23. September ihre Gäste ins kleine Örtchen Heichelheim ein. Als Gastredner waren der streitbare Bundesvorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, die Vorsitzende der hessische CDU-Landtagsfraktion, Ines Claus,

sowie die Landrätin des Weimarer Landes, Christiane Schmidt-Rose in die Landgemeinde Am Ettersberg gereist. Nach der Begrüßung der mehr als 200 Gäste durch den Bürgermeister Thomas Heß begann die Veranstaltung mit einer inspirierenden Rede unseres Kreisvorsitzenden Mike Mohring. Alle nachfolgenden Redner verstanden es gleichfalls, die Zuhörer im Saal zu begeistern und ernteten große Zustimmung für ihre

klare Haltung zu den drängenden Problemen des „kleinen Mannes“. Für die meisten Teilnehmer fühlte es sich wie Balsam auf der Seele an, dass es noch Politiker gibt, die einfache Wahrheiten auch aussprechen und nicht ständig hinter vermeintlicher politischer Korrektheit verstecken. Das Motto des Abends lautete also „Klartext“. Der Lohn dafür waren regelmäßige und langanhaltende Beifallsunterbrechungen. Das

jährlich stattfindende Kloßessen in der Kloßwelt Heichelheim hat sich vom Geheimtipp inzwischen zu einem Highlight im Terminkalender der CDU Weimarer Land entwickelt. Großer Dank gebührt hierbei dem Team um Ablig-Geschäftsführer Fritjof Hahn, dem es immer wieder gelingt, ihre Gäste mit frischen Ideen zu überraschen. Mit Spannung erwarten wir das 5. Thüringer Kloßessen im Herbst 2022.

100 Bäume in Mattstedt gepflanzt - Ein Zeichen für die Zukunft unserer Heimat

Auf Initiative des CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Gottweiss hat der CDU-Ortsverband Ilmtal-Weinstraße über 100 Bäume im Mattstedter Wäldchen gepflanzt. Auch zahlreiche Bürger waren dem Aufruf gefolgt. Anpacken konnte dabei jeder, egal ob jung oder betagt, für jeden gab es etwas zu tun. Unter den fleißigen Helfern waren neben Mitgliedern des Ortsverbandes um Ortsvorsitzenden Andreas Schuchert, auch der CDU Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Mike Mohring. Zunächst wurde das Gelände mit Hilfe des Freischneiders für die Wiederbewaldung zugänglich gemacht. Unter den prüfenden Augen von Frau Lippold vom Thüringer Forstamt wurden anschließend Douglasien, Stieleichen, Rotbuchen und Bergahorn gepflanzt. Während sich die Kleinsten mit Hilfe der Erfahrensten um den Verbiss-Schutz und das intensive Wässern der Setzlinge kümmerten,

bedurfte es ordentlicher Muskelkraft beim Ausheben der Pflanzlöcher. Mit viel Feingefühl wurden die jungen Bäumchen sodann in die Erde gebracht. Vor dem Hintergrund des Klimawandels spielt der Waldumbau hin zu gesunden Mischwäldern eine große Rolle. Sie erhöhen die Stabilität und Vitalität von Wäldern, die als natürliche CO₂-Speicher aktiv Treibhausgase binden können. Die Setzlinge stammen von der Baumschule Wulf aus Sömmerda und wurden von der Mitgliederbeauftragten des CDU-Landesverbandes, Claudia Heber, persönlich vorbeigebracht. Die verschiedenen Laubbaumarten und Nadelgehölze wurden speziell für unsere Breiten ausgewählt. Der beste Klimaschützer wächst in Thüringen vor unserer Haustür. Allerdings ist unser Wald seit Jahren vielerorts in einem beklagenswerten Zustand. Um ihn zu schützen, braucht es im Großen die richtigen Entscheidungen,



gen, etwa einen zügigen Waldumbau gemeinsam mit den Waldbesitzern. Aber auch kleine Aktionen vor Ort wie diese, bei denen man einfach mal anpackt, sind wichtig. Positiver Nebeneffekt: Das zuvor abgeschnittene alte Unterholz wurde in Form einer Benjeshecke gestapelt. Diese bietet

Vögeln und anderen Tieren Schutz und Nahrung. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr fanden landesweit Baumpflanz-Aktionen statt, bei denen insgesamt mehr als 2000 Setzlinge gepflanzt wurden. Eine nachhaltige Aktion für den Klimaschutz und unsere Heimat!

Weimarer Land

Kreishaushalt für 2022 beschlossen

Auch in diesem Jahr stand traditionell zur letzten Sitzung des Kreistages Weimarer Land der Haushaltsentwurf für das kommende Jahr auf der Tagesordnung. Die CDU-Kreistagsfraktion hatte sich dazu bereits auf ihrer Haushaltsklausur beraten und neun Änderungsanträge eingereicht. Insgesamt handelte es sich, bei dem durch die Landrätin für das Jahr 2022 vorgelegten Haushaltsentwurf, im Wesentlichen aber um einen ausgewogenen und ambitionierten Haushaltsplan. Auf Antrag der CDU konnte der Hebesatz der Kreisumlage unter 40% gehalten werden, indem man den Ansatz für die Schlüsselzuweisungen vom Land auf das Niveau von 2021 erhöht hat. Zum zweiten wurde auf Antrag der CDU in 2022 ein Programm „Sichere Schulwege“ beschlossen. Die neu eingestellten Mittel sollen für Sanierungen/Erneuerungen an Gehwegen und Eingängen der Schulen im Weimarer Land genutzt werden. In Kooperation zwischen den kreisangehörigen Gemeinden und dem Landkreis sollen schadhafte bzw. unzureichende Schulwege erfasst und instandgesetzt werden, um den Kindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten. Weiterhin hatte die CDU-Fraktion beantragt, zusätzliche Mittel für



den ÖPNV einzustellen. Mit diesen Geldern soll geprüft werden, ob ein weiterer Ausbau von Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs im Weimarer Land möglich ist. Damit soll zum einen eine bessere Vernetzung und Vertaktung des Nahverkehrs in die Zentren (Apolda, Weimar, Jena, Erfurt) ermöglicht werden, um den öffentlichen Personennahverkehr noch attraktiver zu machen. Zum anderen sollen die Linien und die Vernetzung innerhalb des Weimarer

Landes verstärkt werden. Als Beispiel kann sich die CDU-Fraktion hier die Busverbindung zwischen Berlstedt und Butteltstedt vorstellen. Auch dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Mit einem weiteren beschlossenen Änderungsantrag zur Neufassung des VMT Vertragswerks zum 01.01.2022 beantragte die CDU-Fraktion zudem, dass die Landrätin mit dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) in Verhandlungen für ein „1 € Ticket“ treten

soll. Es sollen mehr Menschen motiviert werden, für alltägliche Fahrten vom Auto auf Bus oder Bahn umzusteigen. Das soll zu mehr Klimaschutz beitragen und im Verkehrsbereich die CO₂-Emissionen senken. „Wir wollen, dass alle Bürger flächendeckend mit Bus oder Bahn zu bezahlbaren Preisen unterwegs sein können – egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Das „1€ Ticket“ soll hierfür einen Anreiz schaffen“, so Mike Mohring.

CDU Bad Berka wählt neuen Ortsvorstand

Der CDU-Ortsverband Bad Berka hat am 26. November 2021 einen neuen Ortsvorstand gewählt. Bei Anwesenheit des Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Mike Mohring wurde Michael Jahn erneut zum Vorsitzenden gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Wolfgang Cyriax und Norbert Block, zum Mitgliederbeauftragten Jens Reichelt und zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden Manuela Jurisch, Lothar Stark und Holger Theermann gewählt. Michael Jahn, seit 2018 auch Bürgermeister von Bad Berka, dankte

für das Vertrauen und sieht sich in der kommunalpolitischen Arbeit durch den überwiegend neu zusammengesetzten Vorstand gestärkt: „Wir werden weiter mit aller Kraft für Bad Berka arbeiten. Und wir werden nach dem hoffentlich baldigen Ende der coronabedingten Einschränkungen auch wieder mehr Möglichkeiten für unsere Mitglieder und die Bürgerinnen und Bürger Bad Berkas eröffnen, sich aktiv in das kommunalpolitische Geschehen einzubringen.“ kündigte Michael Jahn nach seiner Wiederwahl an.



hintere Reihe von links: Holger Theermann, Jens Reichelt, Lothar Stark / vordere Reihe von links: Mike Mohring, (Kreisvorsitzender), Michael Jahn, Manuela Jurisch, Wolfgang Cyriax

Veranstaltungen



* Einlass mit 2G+

Neujahrsempfang der CDU Weimarer Land



CDU WEIMARER
LAND

15. Januar 2022 – 10:00 Uhr*

Conference Center an der Toskanatherme,
Rudolf-Gröschner-Straße 11. Bad Sulza

Wir laden Sie herzlich ein:

Mike Mohring
CDU-Kreisvorsitzender,
Mitglied des Thüringer Landtages

Thomas Gottweiss
Mitglied des Thüringer Landtages

**02.
MRZ**



**Carsten
Linnemann**

© Tobias Koch

CDU Weimarer Land

30. Politischer Aschermittwoch

Mittwoch, 2. März 2022 um 18:00 Uhr (Einl.: 17:00) *
Apolda · Festhalle der Vereinsbrauerei, Topfmarkt 14

Es sprechen zu Ihnen:

Mike Mohring, Kreisvorsitzender der CDU Weimarer Land, Mitglied
des CDU-Bundesvorstandes und Mitglied des Thüringer Landtages

Carsten Linnemann, Bundesvorsitzender der Mittelstands- und
Wirtschaftsunion (2013-2021), Mitglied des Bundestages

* Einlass mit 2G+



CDU WEIMARER
LAND

DIE VOLKSPARTEI

Pilgerreise der CDU Weimarer Land geht nach Breslau



Die Pilgerreisen der CDU Thüringen fanden unter dem Generalsekretär und Landesvorsitzenden Mike Mohring alle zwei Jahre über das Palmsonntagswochenende statt. Die für April 2020 bereits vorgeplante Reise fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Deshalb und weil viele Mitglieder nachgefragt haben, möchte unser Kreisverband diese schöne Tradition im kommenden Jahr wieder aufleben lassen. Kommen Sie mit uns

auf eine Entdeckungsreise der ganz besonderen Art. Die 8. Pilgerreise führt uns vom 08. - 11. April 2022 in die Kulturhauptstadt von 2016 nach Breslau. Im Südwesten von Polen gelegen, ist Breslau die viertgrößte Stadt des Landes. Als Hauptstadt der historischen Region Schlesien ist die kreisfreie Großstadt an der Oder mit ihren zahlreichen historischen Bauten, Parkanlagen und Plätzen heute Anziehungspunkt für Besucher aus

aller Welt. Ein Besuch im Breslauer Dom mit Sand- und Dominsel, dem Stadtschloss, dem Botanischen Garten oder dem Panorama von Rackawice sind nur einige Highlights, die Breslau zu bieten hat. Die Einladung mit allen Details zur Anmeldung, Ausflügen und Kosten wird Anfang 2022 versendet und in unserer CDU Kreisgeschäftsstelle in Apolda ausgelegt. Sie dürfen also gespannt sein und sich auf eine beeindruckende Reise freuen.



* Alle Veranstaltungen werden unter Einhaltung der 2G+ Regelung (genesen/geimpft + getestet) geplant. Es gelten die am Veranstaltungstag rechtlichen Vorschriften. Diese werden am Einlass kontrolliert. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise und Ihren Personalausweis mit. Der Veranstalter muss sich vorbehalten, bei anhaltender pandemischer Lage, Veranstaltungen abzusagen oder digital durchzuführen.

Kreisvorstand

CDU Weimarer Land wählt Mike Mohring einstimmig erneut zum Vorsitzenden

Großer Vertrauensbeweis für Mike Mohring: Einstimmig haben die Mitglieder der CDU Weimarer Land den 49-Jährigen als Kreisvorsitzenden im Amt bestätigt. Als Stellvertreter stehen ihm Dr. Christian Brändel, die neu ins Amt gekommene Nancy Gottweiss und Wolf-Dietrich Schädrrich zur Seite. Auch sie wurden von den 64 anwesenden Mitgliedern beim Kreisparteitag im „Gasthof zur Post“ im Bad Sulzaer Ortsteil Gebstedt jeweils mit großer Mehrheit gewählt. Erstmals wurden auf Vorschlag des Kreisvorstandes Ehrenmitglieder in den Kreisvorstand gewählt und ihr jahrzehntelanges kommunalpolitisches Wirken gewürdigt. Es sind der langjährige Bürgermeister von Bad Sulza, Johannes Hertwig, sowie der ehemalige erste Beigeordnete der Stadt Apolda, Volker Heerdegen. Kraft Amtes gehören die Landrätin Christiane Schmidt-Rose und weitere hauptamtliche Bürgermeister, die der CDU angehören, dem Gremium an. Die CDU Weimarer Land setzt bei den weiteren Vorstandsmitgliedern auf Kontinuität: So wurden Sören Rost als Schatzmeister, Thomas Heß als Mitgliederbeauftragter sowie die Beisitzer Heidemarie



von links: Thomas Gottweiss, Thomas Heß, Michael Jahn, Christiane Schmidt-Rose, Nancy Gottweiss, Maik Tille, Dr. Christian Brändel, Mike Mohring, Sören Rost, Eberhard Hildebrandt, Wolf-Dietrich Schädrrich, Fred Menge, Heidemarie Ellmer, Heike Rumrich, Susanne Sulze, Georg Pfeiffer

Ellmer (Kommunalpolitische Vereinigung), Thomas Gottweiss, MdL (Ortsverband Ilmtal-Weinstraße), Eberhard Hildebrandt (OV Magdala/Mellingen/Umpferstedt), Michael Jahn (OV Bad Berka), Fred Menge (OV Kranichfeld), Georg Pfeiffer (OV Blankenhain), Hannes Raebel (OV Apolda), Margit Reisch (OV Grammetal), Susanne Sulze, Maik Tille und Gerd Weigend (alle OV Bad Sulza) im Amt bestätigt. Neu als Beisitzer ist Heike Rumrich (OV Blankenhain)

gewählt worden. Mike Mohring, Christiane Schmidt-Rose und Landtagsabgeordneter Thomas Gottweiss zeichneten langjährige CDU-Mitglieder aus. Die goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten die Anwesenden Rosemarie Schnalinger, Rosemarie Götz, Wolfgang Weiland und Gerd Burkhardt. Mit der silbernen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft wurden die ehemalige Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Hermann

Schmitt, Norbert Block und Roland Ehrhardt geehrt. Mohring dankte danach auch den Mitgliedern, die in der Wendezeit vor 30 Jahren zur CDU kamen: Wolf-Dietrich Schädrrich, Hans-Joachim Siegler, Georg Pfeiffer und Helmut Köhler. Mit der bronzenen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Dr. Christian Brändel, Michael Rauch, Andreas Trübner, Heinz-Jürgen Kronberg, Sören Rost, Norman Hein und Silvio Müller gewürdigt.

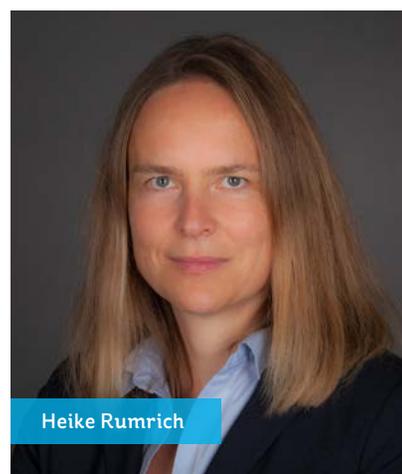
Vorstellung der beiden neuen Frauen im Kreisvorstand



Nancy Gottweiss

Auf dem Kreisparteitag in Gebstedt wurde Nancy Gottweiss zur stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Politisch engagiert sie sich als Gemeinderätin in Ettersburg. Ihre Kenntnisse als Diplomverwaltungswirtin bringt sie ein, um die Gemeinde bei haushaltspolitischen Fragen und der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen. Ein größeres Projekt, das sie aktuell begleitet, ist die Realisierung eines 24h-Dorfla-

dens in Ettersburg. Ihrer hartnäckigen ehrenamtlichen Arbeit ist es zu verdanken, dass der Bau des Dorfladens voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres abgeschlossen wird. Nancy arbeitet als Sachbearbeiterin in der Thüringer Staatskanzlei im Referat Haushalt. Ihre berufliche Basis ist ein Studium an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha. Aufgewachsen ist Nancy Gottweiss im Eichsfeld. Nach einer Podiumsdiskussion mit Dieter Althaus ist sie als Schülerin der Jungen Union beigetreten. Mit nur 20 Jahren hat sie 2002 als Vorsitzende die Leitung des Kreisverbandes der JU Eichsfeld übernommen. Von 2004 bis 2009 war sie Kreistagsmitglied für die CDU im Landkreis Eichsfeld. Nachdem Liebe und Beruf sie in das Weimarer Land verschlagen haben, möchte sie sich nun stärker im CDU Kreisverband einbringen. „Mir ist es wichtig, dass wir unter den Mitgliedern einen regen Austausch ermöglichen, um in der ganzen Breite als Volkspartei wirken zu können“, erläutert sie ihre Zielsetzung.



Heike Rumrich

Heike Rumrich wurde auf dem Kreisparteitag erstmals zur Beisitzerin gewählt. Sie ist in Blankenhain aufgewachsen und zur Schule gegangen. In der Zeit um den Mauerfall hat sie in Berlin an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft studiert (Dipl. Ing. Bekleidungstechnik). Nach Abschluss des Studiums im Jahre 1992 arbeitete sie in verschiedenen Funktionen in der Produktentwicklung bei einem namhaften Sportartikel-

hersteller bei Nürnberg. Dabei reiste sie oft ins europäische Ausland zu den Produzenten ihres Arbeitgebers. In Ihrer Elternzeit zog Heike nach Rheinland-Pfalz und hat als Lehrkraft an einer Hauptschule gearbeitet. 2011 ist Heike Rumrich nach Blankenhain in ihre Thüringer Heimat zurückgekommen. Hier wuchs auch zunehmend ihr Wunsch, sich politisch für die greifbaren Probleme in ihrem Umfeld einzusetzen. Beruflich musste sie sich neu orientieren und begann 2015 nochmal ein Studium an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha. Seit dem Abschluss als Diplom-Verwaltungswirtin ist sie als Sachbearbeiterin im öffentlichen Dienst tätig. „Meine politische Heimat sah ich schon lange in der CDU. Verbunden mit dem Wunsch, sich vor Ort zu engagieren, war es letztendlich eine logische Konsequenz, mich um die Aufnahme in die CDU zu bemühen. Jetzt möchte ich meine Erfahrungen im Kreisvorstand einbringen. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.“ so Heike Rumrich.

Buntes / Kreuzworträtsel

Termine

- ▶ **15.01.2022** 10:00 Uhr
Neujahrsempfang
Conference Center
Toskana Therme Bad Sulza
- ▶ **21./22.01.2022**
34. Bundesparteitag digital
- ▶ **12. - 19.02.2022**
Winterferien in Thüringen
- ▶ **26.02.2022**
Faschingsumzug Apolda
- ▶ **02.03.2022** 18:00 Uhr
30. Politischer Ascher-
mittwoch Vereinsbrauerei
Apolda
- ▶ **08. - 11.04.2022**
Pilgerfahrt der CDU Wei-
marer Land nach Breslau
- ▶ **11. - 23.04.2022**
Osterferien in Thüringen
- ▶ **12.06.2022**
Wahl ehrenamtlichen Bür-
germeister
- ▶ **26.06.2022**
Stichwahl ehrenamtliche
Bürgermeister

Alle Termine finden Sie unter:
www.cdu-weimarerland.de



Die besten Geburtstagsglückwünsche an Herrn Eckart Weirich

Die Bürgerpost gratuliert stellvertretend für alle Geburtstagskinder dem Vorsitzenden der Mittelstandsvereinigung des Weimarer Landes, Herrn Eckart Weirich, recht herzlich zu seinem Ehrentag. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Die Gewinnerin unseres letzten Preisaus-schreibens

Das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels der Ausgabe 5/2021 lautete: BUNDESTAGSWAHL. Unter den zahlreichen Einsendungen zog die Redaktion für die Region Weimarer Land eine Gewinnerin. Das Bürgerpostteam gratuliert der Preisträgerin. Über das Thüringer Weinpaket freut sich Frau Maria Elle aus Zottelstedt.

IMPRESSUM

V. i. S. d. P.

Herausgeber
CDU Kreisverband
Weimarer Land
Markt 3a, 99510 Apolda
99510 Apolda
Telefon
03644 558735

Erscheinungsdatum
23. Dezember 2021

E-Mail
cdu.weimarerland@arcor.de

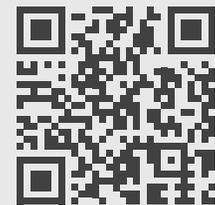
Auflage
1.000

Fotos
CDU Kreisverband
Weimarer Land

Redaktion
Mike Mohring MdL, Olaf Müller,
Susanne Sulze, Dr. Christian
Brändel, Thomas Gottweiss MdL,
Heidmarie Ellmer, Thomas Heß,
Nancy Gottweiss, Michael Jahn

Satz & Gestaltung
Leography.com

BÜRGERPOST erscheint fünfmal
im Jahr. Für den Inhalt namentlich
gekennzeichneter Artikel ist der
jeweilige Verfasser verantwortlich.



www.cdu-weimarerland.de

| | | | | | | | | | | |
|---|--|---------------------------|---|---|---------------------------------------|---|---|-------------------------------|---------------------------|--------------------|
| Strudel- wirkung | Fanati- ker; Son- derling (engl.) | ein Nestor- papagei | Rück- buchung | weißer Baustoff; Dünge- mittel | europ. Staat am Polar- kreis | Ausruf d. Freude, Lustig- keit | Trauben- ernte | Stellver- treter (Kzw.) | Ein- tänzer | munter, lebhaft |
| 7 | | Rasse- hund | 4 | linker Neben- fluss der Donau | eine Zahl | 5 | | Stachel- tier | | |
| früher: persön- liche Dienerin | 12 | | | | | | | | | mild, sanft |
| brit.- amerik. Filmstar (Cary) | Meeres- bucht | nordi- scher Hirsch | Bruder d. Mutter oder des Vaters | | | | große Tür, Einfahrt | Ringel-, Saug- wurm | | 8 |
| US- Sängerin: ... Strei- sand | | 3 | | chem. Zeichen für Ger- manium | Lebens- hauch | 6 | | britische Insel | Abk. für Euer Ehren | |
| | | | japan. Winter- sportort | | | | sich woh- lig aus- strecken (sich ...) | | | 9 |
| festes See-, Signal- zeichen | Tochter des Tantalus | | | 11 | inner- halb (ugs.) | 10 | | wüst, leer | 2 | |

Lösungswort 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Rätsel

Das gesuchte Wort unseres heutigen Kreuz-
worträtsels ist ein anderes Wort für den
Leiter einer Organisation. Senden Sie die
Lösung per E-Mail oder Post an die Redaktion
(Betreff/Stichwort: „Kreuzworträtsel“) und
gewinnen Sie dieses Mal zwei Eintrittskarten
zum 30. Politischen Aschermittwoch am 02.
März 2022 in der Vereinsbrauerei Apolda

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022.
Um an der Verlosung teilzunehmen,
geben Sie das Lösungswort, Ihren vollen
Namen, Ihre Wohnanschrift, Ihre E-Mail-
adresse und Ihre Telefonnummer an.*

E-Mail:
cdu.weimarerland@arcor.de
Postadresse:
CDU Weimarer Land
Markt 3a / 99510 Apolda

* Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und den Hauptwohnsitz in Thüringen haben. Die Preise werden direkt nach Einsendeschluss verlost und die Gewinner telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung der Gewinne ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Quiz-Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihnen die CDU Weimarer Land künftig Informationen zum aktuellen politischen Geschehen zusendet. Die CDU Weimarer Land verwendet die Daten ausschließlich für interne Zwecke. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.